

- Bevor Sie mit den Jugendlichen sprechen ...
- Baustein 1 | Leben in der Pubertät
- Baustein 2 | Schönheitsideale in unserer Gesellschaft
- Baustein 3 | Pornografie im Netz
- **Baustein 4 | Sexualisierte Kommunikation**
- Interviews und Literaturhinweise

Beschreibung zu Projekt 20: Sexy moves? – Musikclips durchschaut!

Thema	In dem Projekt werden Botschaften analysiert, die durch Musik und ihre Inszenierung an Jugendliche weitergegeben werden. Die Jugendlichen sollen sich hier mit verschiedenen Rollenmodellen, wie z. B. „selbstbestimmte Frau mit männlichen Attributen“ vs. „Frauen mit eindeutig sexuell betonter Körpersprache“, auseinandersetzen. Auch die Rolle von Männern als Betrachter von Musikvideos soll hier reflektiert werden.								
Zielgruppe	ab 14 Jahren								
Organisationsform	Partnerarbeit (Variation: Jungen- und Mädchengruppen bilden), Plenum								
Zeit	60–90 Minuten								
Vorbereitung	Videos auf Grundlage der Fragebögen vorab selbst anschauen; evtl. aktuelle Videos mit ähnlichem inhaltlichen Schwerpunkt und passend zur Zielgruppe aussuchen								
Methodische Hinweise	<p>Ablauf: Die Jugendlichen schauen sich zu zweit jeweils ein Video aus jeder Kategorie an und füllen dazu jeweils den Analysebogen (Projekt 20) aus. Je nachdem, wieviel Zeit zur Verfügung steht, können zwei Videos vorgegeben (60 Minuten) oder alle Videos bearbeitet werden (60–90 Minuten). Es sind bewusst verschiedene Videos ausgewählt worden: solche, die ein bestimmtes – v. a. sexistisch-freizügiges – Bild von Frauen zeigen (Kategorie 1), aber auch andere Videos, bei denen es deutlich um den Bruch mit traditionellen Geschlechterrollen geht. Eindeutige Rollenzuschreibungen finden sich in den Clips der Kategorie 2 nämlich nicht, vielmehr wird hier ein starkes Frauenbild dargestellt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Kategorie 1 (Aspekt „male gaze“, siehe Hinweis-Kasten)</th> <th style="text-align: left;">Kategorie 2 (Aspekt „Strategien weiblicher Adressierung“, siehe Hinweis-Kasten)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Die Atzen (Frauenarzt & Manny Marc): Atzin</td> <td>Pink: Trouble</td> </tr> <tr> <td>Alex Gaudino: Destination Calibra</td> <td>Lady Gaga: Pokerface</td> </tr> <tr> <td>Taio Cruz: Dynamite</td> <td>Madonna: Music</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Videos können auf verschiedenen Portalen wie z. B. http://www.youtube.com/, www.mtv.de oder http://www.viva.tv/Videos/Index/ gefunden werden (bei Schulfilterung evtl. freischalten lassen).</p> <p><i>Auswertung:</i> Die Jugendlichen beurteilen im Plenum aufgrund der Fragebögen die Videoclips. Vielleicht ist es möglich, einige Aspekte aus dem Hinweiskasten herauszuarbeiten.</p> <p><i>Mögliche Auswertungsfragen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Welches Bild von einer Frau vermitteln die Clips, die ihr gesehen habt? ■ Welches Bild von einem Mann? Und wie ist ihre Beziehung im Clip zueinander? ■ Ist das realistisch? Wie sind eure Erfahrungen dazu? <p> Hinweis: Analyse von Musikclips → Frauen/Mädchenaspekt: In der Literatur finden sich die folgenden Strategien weiblicher Adressierung in Videoclips: (1.) Imitation männlicher Geschlechtsidentität, (2.) Selbstbehauptung durch weibliche Qualitäten und (3.) ironisch-kritischer Umgang mit weiblicher oder männlicher Geschlechtsidentität (Bechdolf 1999a, Blume 1993, Curry 1999). → Männer/Jungenaspekt: Auch für Jungen stellt sich die Frage nach Inszenierung des Männlichen, aber auch des Weiblichen, weil diese beiden Rollen eng zusammen hängen. In der Musikvideoforschung gibt es den Begriff des „male gaze“ (der männlichen Schaulust): Herausragendes Merkmal bei Frauendarstellungen ist die Inszenierung weiblicher Körpersprache und Mimik. Quelle: http://mediaculture-online.de/fileadmin/bibliothek/neumann-braun_mikos_geschlecht/neumann-braun_mikos_geschlecht.html</p> <p> Die Zusatzaufgabe besteht in der Aufforderung, zu der folgenden provokanten Aussage Stellung zu nehmen: „Frauen werden in Videoclips männlicher Künstler oft entweder ausgeschlossen oder als Objekt der Verfügbarkeit präsentiert.“ Informationen dazu finden Sie im Hinweiskasten.</p> <p>Tipp: Es ist inhaltlich denkbar, dieses Projekt mit dem Projekt 10 „Sexualisierte Selbstdarstellung“ zu koppeln oder mit Projekten aus Baustein 1 zum Thema Rollenklischees.</p>	Kategorie 1 (Aspekt „male gaze“, siehe Hinweis-Kasten)	Kategorie 2 (Aspekt „Strategien weiblicher Adressierung“, siehe Hinweis-Kasten)	Die Atzen (Frauenarzt & Manny Marc): Atzin	Pink: Trouble	Alex Gaudino: Destination Calibra	Lady Gaga: Pokerface	Taio Cruz: Dynamite	Madonna: Music
Kategorie 1 (Aspekt „male gaze“, siehe Hinweis-Kasten)	Kategorie 2 (Aspekt „Strategien weiblicher Adressierung“, siehe Hinweis-Kasten)								
Die Atzen (Frauenarzt & Manny Marc): Atzin	Pink: Trouble								
Alex Gaudino: Destination Calibra	Lady Gaga: Pokerface								
Taio Cruz: Dynamite	Madonna: Music								
Zugang Internet/PC	ja								

Projekt 20: Sexy moves? – Musikclips durchschaut!

Titel und Interpret:

Worum geht es in dem Video?

Wie sehen die Frauen in diesem Video aus?

Kleidung:

Styling:

Körpersprache und Mimik (selbstbewusst, unscheinbar ...):

Wie wirken die Frauen im Clip auf dich?

Setze jeweils ein Kreuz zwischen den beiden Adjektiven:

- | | | |
|-------------------|-------|----------------|
| attraktiv | ..... | unscheinbar |
| männlich | ..... | weiblich |
| sexuell verfügbar | ..... | unnahbar |
| fremdbestimmt | ..... | selbstbestimmt |
| mächtig | ..... | unterwürfig |
| aggressiv | ..... | sanft |
| sexy | ..... | unsexy |
| anständig | ..... | ordinär |

Wie sehen die Männer in diesem Video aus?

Kleidung:

Styling:

Körpersprache und Mimik (selbstbewusst, unscheinbar ...):

Wie wirken die Männer im Clip auf dich?

Setze jeweils ein Kreuz zwischen den beiden Polen:

- | | | |
|-------------------|-------|----------------|
| attraktiv | ..... | unscheinbar |
| weiblich | ..... | männlich |
| sexuell verfügbar | ..... | unnahbar |
| fremdbestimmt | ..... | selbstbestimmt |
| mächtig | ..... | unterwürfig |
| aggressiv | ..... | sanft |
| sexy | ..... | unsexy |
| anständig | ..... | ordinär |

+ **Zusatzaufgabe:**
 Frauen werden in Videoclips männlicher Künstler oft entweder ausgeschlossen oder als Objekt der Verfügbarkeit präsentiert. Nimm Stellung zu dieser Aussage!